

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

I. Vortrag, Fundament einer abweichenden Vertical-Uhr. Fig. LXXI.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400

Und weilten 2. der obere Punct des aufgerichteten Zeigers I G in selbst die Achsen oder den schiefen Zeiger F E jedes mahl fällt/ so wird auch dessen oberster Punct G, oder dessen Schatten auf einerley Zeit eine jede Stund Lini in eben diesem Augenblick jedes mahl berühren / da der Schatten der Achsen selbst/ oder des schiefen Zeigers mit seiner ganzen Länge auf die Stund Linien fällt.

Das X. Capitel/

Von Aufreißung der abweichenden Vertical-Sonnen-Uhren.

I. Vortrag/

Fundament einer abweichenden Vertical - Uhr.

Fig. LXXI.

Zueuch die Lini A B, für den Horizont, erwähle die auf derselbigen den Punct C für des Zeigers Ort/ zeuch auß C, perpendicular der Lini A B, die Länge des Zeigers nach Wohlgefallen / als C D, reiße auß D den Bogen F C E, nach Belieben/ zehle auf gemeldtem Bogen auß C, gegen der rechten Hand/ wann die Uhr von Mittag gegen Aufgang weicht/ oder zur linken Hand/ so die Abweichung gegen Niedergang ist / als in dieser / welche von Mittag gegen Aufgang 40. Grad abweicht/ selbige Grad werden auß C in E getragen/ und in das Complement desgleichen/ auß C in F, zeuch auß D durch E und F blinde Linien/ so die Horizont- Lini schneiden in G und H, zeuch durch G, Winkelrecht der Lini A B, eine Lini/ welche wird seyn die 12. Stund Lini der Uhr.

Nimm

Nimm die Weite GD , trage sie auß G in B , reisse auß B einen Bogen nach Gutduncken / zehle auß demselbigen auß G , hinaufwärts die Höhe des Poli, gibt den Punct I , deßgleichen trage auß G das Complement, oder die *Equinoctial*-Höhe in K , zeuch auß B , durch diese zwey Puncten / blinde Linien / welche die 12. Stund-Lini schneiden in L und M , wird also der Punct L das Centrum der Uhr seyn / auß welchen Centro zeuch durch deß Zeigers Ort die Substilar- oder Grund-Lini.

Deßgleichen zeuch durch H und M die *Equinoctial*-Lini / welche in allen Sonnen Uhren / so auß flachen Ebenen gerissen werden / die Substilar Winkelrecht durchschneiden muß / gleichwie sie in dieser dieselbige schneidet in N .

Wann man aber den Punct H auß der Horizont-Lini nicht haben kan / durch welchen die *Equinoctial*-Lini gehen soll / so muß dieselbige Winkelrecht durch die Substilar, und den Punct M gezogen werden.

Weiters zeuch auß C , deß Zeigers Ort / perpendicular mit der Substilar-Lini / die Länge des Zeigers CO , durch welchen Punct O , die Stangen-Lini auß dem Centro L , so man dieselbige begehret / gezogen wird.

Nimm die Weite NO , trage sie auß N hinauf, oder hinabwärts auß die Substilar, gibt den Punct P für das Centrum deß *Equinoctial*-Circuls / oder nimm die Weite MB , trage sie auß M gleichfalls auß die Substilar, so auch im Punct P zu treffen muß / wo kein Fehler vorhanden ist.

Reisse auß P den *Equinoctial*-Circul nach Wohlgefallen / zeuch auß P in M Schneidung der
12. Stund